

18. Melsunger Kabarett-Wettbewerb 2012 mit Nachwuchs-Förderpreis

Die Stadt Melsungen lädt bereits zum 18. Mal zur Teilnahme am Wettbewerb um die „Scharfe Barte“ ein. Bewerber können sich alle Kabarettgruppen und -solisten mit eigenen zeitnahen auch aktuell politischen Texten, satirischen Elementen und überwiegendem Wortanteil.

Besonders aufgefordert sich zu bewerben sind Nachwuchskabarettisten/-innen, für die gegebenenfalls ein eigener Förderpreis vergeben wird.

Preise

Ausgelobt werden folgende Geldpreise:

1. Platz 3.000,00 €
2. Platz 2.500,00 €
3. Platz 2.000,00 €

sowie der Publikumspreis „Scharfe Barte“ und ein Nachwuchs-Förderpreis, jeweils dotiert mit 500,00 €.

Wettbewerbstage

An den Endrundentagen

- **Montag, 5. November**
- **Mittwoch, 7. November**
- **Montag, 12. November**

ab 19.30 Uhr werden jeweils zwei Gruppen/Solisten pro Abend ihr Programm (max. 60 Minuten) vor Publikum und einer fachkundigen Jury präsentieren. Die Jury wird die Vorträge durch ein Punktesystem bewerten und platzieren.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Samstag, 17. November** um 19.00 Uhr, statt. Die Preisträger verpflichten sich, an diesem Abend anwesend zu sein und Ausschnitte aus ihrem Programm zu zeigen.

Zu den Veranstaltungen werden alle Medien eingeladen.

Bewerbungsunterlagen

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ausführliche Programmbeschreibung
- Textauszüge des vorgesehenen Programms
- Kurzbiografie mit Altersangabe der Mitwirkenden
- aussagekräftige Demo-DVD (etwa 30-45 Min.) in sehr guter (Ton-)Qualität und gängigem Format
- Pressefotos (sw / farbig) als jpg.-Datei auf CD

Ehemalige Preisträger können sich nach einjähriger Pause mit einem neuen Programm erneut zum Wettbewerb anmelden.

Die Jury sichtet alle Bewerbungen und trifft eine Vorauswahl. Sechs Finalisten werden zu den Wettbewerbstagen im November eingeladen.

Bitte beachten: Bewerbungsunterlagen nur postalisch einreichen – nicht per eMail.

Reisekosten

Die Teilnehmer erhalten – je nach Gruppenstärke – eine pauschalierte Aufwandsentschädigung:

Solist 180,00 € – Duo 230,00 € – Gruppe 300,00 €.

Außerdem werden die Kosten für eine Übernachtung/Frühstück übernommen.

Veranstaltungsort: Melsunger Kulturfabrik

...ehemals Produktionsstätte für Tücher & Leinen, ist eine gelungene Symbiose aus alt und neu.

Historische Industriearchitektur mit ihrem warmen Naturbackstein wurde hier vereint mit moderner, funktionaler Raumgestaltung und bietet somit das richtige Ambiente für diesen Kabarett-Wettbewerb.

Bewerbungsschluss ist am 12. Mai 2012

– der Rechtsweg ist ausgeschlossen –

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

**Magistrat der Stadt Melsungen
Kultur- & Tourist-Info
Dienstleistungszentrum
Sandstraße 13
34212 Melsungen**



MELSUNGEN
lohnt sich

Telefon (05661) 708 200 - Fax (05661) 708 210
www.melsungen.de - tourist-info@melsungen.de

Die bisherigen Preisträger

1995

1. Platz „Faberhaft Guth“, (Butzbach/Gießen)
2. Platz „Gestörte Philippsruhe“ (Hanau)
3. Platz Helge Fichtner (Langenhagen)

1996

1. Platz Lutz von Rosenberg-Lipinsky (Hamburg)
2. Platz „Schiffer/Beckmann“ (Köln)
3. Platz „Die Allergiker“ (Mannheim)

1997

1. Platz „Die Scheinheiligen“ (Krefeld)
 2. Platz „Ramazotti-Sisters“ (Hildesheim)
 3. Platz „Die Kettwichte“ (Essen)
- Publikumspreis Robert Grieß (Köln)

1998

1. Platz Rolf Miller (Stuttgart)
 2. Platz Ingo Borchers (Bielefeld)
 3. Platz „Weiberkram“ (Cottbus)
- Publikumspreis „Weiberkram“ (Cottbus)

1999

1. Platz „Pappenheim Peepshow“ (Köln)
 2. Platz „Die Buschtrommel“ (Münster)
 3. Platz Sebastian Schnoy (Hamburg)
- Publikumspreis „Die Buschtrommel“ (Münster)

2000

2. Platz „Knut & Knut“ (Remscheid)
 3. Platz Uwe Kleibrink (Wuppertal)
 3. Platz „Sybille & die kleinen Wahnsinnigen“ (Berlin)
- Publikumspreis „Knut & Knut“ (Remscheid)

2001

1. Platz „Timm“ (Berlin)
 2. Platz „Seibel & Wohlenberg“ (Köln)
 3. Platz „Neue Deutsche Betroffenheit“ (Wermelskirchen)
- Publikumspreis „Timm“ (Berlin)

2002

1. Platz Angela Buddecke (Berlin)
 2. Platz Kai Magnus Sting (Duisburg)
 3. Platz Christian Ehring (Düsseldorf)
- Publikumspreis Kai Magnus Sting (Duisburg)

2003

1. Platz Christoph Sieber (Essen)
 2. Platz Die Buschtrommel (Münster)
 3. Platz Eure Mütter (Stuttgart)
- Publikumspreis: Christoph Sieber (Essen)

2004

1. Platz Peter Vollmer (Köln)
 2. Platz Gerd Weismann (Baden-Baden)
 3. Platz Martin Herrmann (Heidelberg)
- Nachwuchspreis: Die Ningdongs (Schönwalde)
Publikumspreis: Peter Vollmer (Köln)

Fortsetzung...



MELSUNGEN lohnt sich

Melsunger Kabarett-Wettbewerb 2012

2005

1. Platz Frank Fischer (Rüsselsheim)
 2. Platz „Top Sigrid“ (Stuttgart)
 3. Platz Thomas Schreckenberger (Herrenberg)
- Nachwuchspreis: Dietrich & Raab (Rostock)
Publikumspreis: Thomas Schreckenberger (Herrenberg)

2006

1. Platz Lothar Bölck (Leipzig)
 2. Platz Martin Maier-Bode (Neuss)
 3. Platz „Drittbrettfahrer“ (Essen)
- Publikumspreis: Lothar Bölck (Leipzig)

2007

1. Platz Heidi Friedrich (Bamberg)
 2. Platz Werner Koczwarra (Schwäbisch Gmünd)
 3. Platz „Ensemble Weltkritik“ (Berlin)
- Publikumspreis: Alfred Mittermeier (Dorfen/Oberbayern)

2008

1. Platz Benjamin Eisenberg (Bottrop)
 2. Platz Michael Krebs (Schwäbisch Hall / Hamburg)
 3. Platz Sabine Henke (Dortmund)
- Publikumspreis: Michael Krebs (Schwäbisch Hall / Hamburg)
Nachwuchspreis: Nepo Fitz (Kirchheim bei München)

2009

1. Platz Björn Pfeffermann (München)
 2. Platz „Das Parkbankduo“ (Paderborn)
 3. Platz Erik Lehmann (Dresden)
- Publikumspreis: Björn Pfeffermann (München)

2010

1. Platz Ludger K. (Duisburg)
 2. Platz Lorenz Böhme (Würselen)
 3. Platz Nils Heinrich (Stuttgart)
- Publikumspreis: Ludger K. (Duisburg)

2011

1. Platz Mia Pittroff (Bamberg)
 2. Platz Tilman Lucke (Berlin)
 3. Platz Özgür Cebe (Bonn)
- Publikumspreis: Tilman Lucke (Berlin)

Rund 25 km südlich von Kassel ist Melsungen über die Autobahn, über drei Bundesstraßen oder mit dem Zug bequem zu erreichen.

Die historische Fachwerkstadt in der „Erlebnisregion Mittleres Fuldaatal“ ist als Ausflugsziel, Einkaufsstadt und auch als „Kabarett-Stadt“ über den hessischen Raum hinaus bekannt.

...Bereits in den 60er Jahren kochte „Die Spitze“ ihr satirisches Süsspchen, später folgten die „Bartenschwätzer“ und seit den 90er Jahren veranstalten die „Spottlichter“ im eigenen Schwarzenberg-Theater ihre kritisch-amüsanten Shows.

Diese Kabarett-Tradition und die ungebrochene Faszinationskraft dieser hohen Schule der Kleinkunst haben die Stadt Melsungen veranlasst, in die Offensive zu gehen und seit 1995 alljährlich einen Kabarettwettbewerb für Nachwuchskünstler *) durchzuführen, so Bürgermeister Karl-Heinz Dietzel zur Motivation der Bartenwetterstadt, den Melsunger Kabarettpreis bundesweit auszuschreiben.

Diese Nachwuchsförderung bestärke die lebendige Kultur unseres Landes, meinte der damalige Ministerpräsident Hans Eichel, der die Schirmherrschaft der Premiere übernommen hatte. Das Kabarett sei eine politische Kunst, die sich engagiere und Partei ergreife, die Schwächen der Mächtigen bloßlege und die Schwachen unterstütze. Auch in einer demokratischen Gesellschaft sei das Kabarett unverzichtbar, da es mit den Mitteln der Ironie und des Humors Distanz zum Alltag ermögliche und Kritikwürdiges anprangere, so die Grundüberlegungen Eichels...

Auszug aus einem Artikel im Jahrbuch Schwalm-Eder-Kreis 1997
Text: Dieter Werkmeister und Werner Hollstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*) Seit 2001 können sich alle Kabarettgruppen und -solisten gemäß der Ausschreibung bewerben.



1995

18 Jahre

2012

Ausschreibung

